

Die Leichtathletik Gemeinschaft Passau hat in den letzten fünfzehn Jahren (2000 bis 2015) insgesamt 1627 Veranstaltungen im In- und Ausland besucht. Dabei wurden insgesamt ca. 323.200 Kilometer mit den beiden Vereinsbussen zurückgelegt. Bei solchen Statistiken wird immer gerne der Erdumfang, mit seinen 40.074 Kilometern strapaziert.

Wenn man bedenkt, dass der Schüler- und Jugendnachwuchs, statistisch gesehen, mit annähernd 50% an unseren Startzahlen beteiligt ist, sind Vereins - Busse eine sicherlich vernünftige Logistik. Einerseits kann dadurch auf den Einsatz zahlreicher Einzelfahrzeuge, in erster Linie auf die von den Eltern gestellten PKW's weitgehend verzichtet werden und damit auch ein energetischer Beitrag für die Umwelt geleistet werden. Andererseits konnte auch festgestellt werden, dass die Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den durchgeführten Fahrten mit den Vereinsbussen gefördert wird. Eben eine Tatsache, die bei unserer Gemeinschaft besondere Priorität genießt.

Zwei so Neunsitzer-Fahrzeuge sind aber nicht so einfach aus dem Hut zu zaubern. Anschaffungen und vor allem Unterhalt müssen in einem gesunden Verhältnis zu den Vereinsfinanzen stehen. Diese KFZ müssen sich außerdem in tadellosem Zustand befinden, denn die Ankunftszeiten bei den Sportveranstaltungen sind immer Fixzeiten.

Es wäre also vermessen, wenn man behaupten würde, diese Know-how könnte man ganz einfach ignorieren und aus dem zur Verfügung stehenden Sportetat finanzieren.

Der Knackpunkt heißt hier ganz einfach: **Sponsoren!**